

[www.wertemanagement-krankenhaus.de](http://www.wertemanagement-krankenhaus.de)



Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen/Rhein



# k3



## Seminare für Krankenhäuser

Programm 11/2008 – 10/2009

Wertorientiertes Weiterbildungsangebot für Krankenhauspersonal  
aus den Bereichen Medizin, Pflege und Verwaltung

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen/Rhein



Kompetenznetzwerk  
Katholisches  
Krankenhaus Rhein-Neckar

## Inhalte

Inhalte	02
Einleitung	03
Kontakt	04
Kompetenznetzwerk	05
Veranstaltungen	06
Projektübersicht	50
Projektinformationen	52
Heinrich Pesch Haus	70
Service und Information	72
Anreise/Anfahrtsbeschreibung	74
Veranstaltungskalender	76
Referentinnen und Referenten	82





## Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Weiterbildungsangebot für Krankenhäuser. Erstmals präsentieren wir Ihnen hier eine Übersicht und Zusammenstellung unserer Seminare, Workshops und Vortragsveranstaltungen im Rahmen des Kompetenznetzwerkes Katholisches Krankenhaus Rhein-Neckar.

Das Kompetenznetzwerk Katholisches Krankenhaus Rhein-Neckar ist eine Projektinitiative des Heinrich Pesch Hauses, Katholische Akademie Rhein-Neckar. Aufgabe des Kompetenznetzwerks sind die Entwicklung, der Aufbau und die nachhaltige Etablierung eines wertorientierten Weiterbildungsangebots für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Krankenhäusern, Altenhilfeeinrichtungen und Sozialstationen.

Wir hoffen, dass die Auswahl der Themen Ihr Interesse findet und freuen uns bereits jetzt darauf, Sie hier im Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen begrüßen zu dürfen.



Ulrich Dreismickenbecker



## Heinrich Pesch Haus

Katholische Akademie Rhein-Neckar  
Frankenthaler Strasse 229  
67059 Ludwigshafen/Rhein

Tel.: (0621) 5999 -0

Fax: (0621) 517225

<http://www.heinrich-pesch-haus.de>

Leiter: Tobias Karcher SJ



# Kompetenznetzwerk Katholisches Krankenhaus Rhein-Neckar

## Projektleitung

### Verantwortlich für das Bildungsprogramm

Ulrich Dreismickenbecker

Tel.: (0621)5999-159

eMail: dreismickenbecker@hph.kirche.org

## Bildungssekretariat

Birgit Meid-Kappner

Tel.: (0621) 5999-176

eMail: meid-kappner@hph.kirche.org

## Betreuung der Internetseite

Christiane Kaufmann

Tel.: (0621) 5999-152

eMail: kaufmann@hph.kirche.org

## Buchhaltung

Karola Stoy

Tel.: (0621) 5999-154

eMail: stoy@hph.kirche.org

## Bankkonten

Deutsche Bank AG, Ludwigshafen 0207100, BLZ 54570024

Liga Bank eG 56014, BLZ 750 903 00

Postbank Ludwigshafen, 27487, BLZ 54510067



# k3 Veranstaltungen



**Kompetenznetzwerk  
Katholisches  
Krankenhaus Rhein-Neckar**

Montag 10.11. 10:00 Uhr - Dienstag 11.11.2008, 17:00 Uhr

# Kommunikation und Konfliktmanagement im Klinikalltag

Trainingsworkshop zu Grundlagen und Techniken für gute und gelingende Gespräche im Klinikalltag

## Inhalte:

- Unterschiedliche Gesprächssituationen im Klinikalltag meistern (Delegieren – Feed-Back geben – Kritik formulieren – Anerkennung ausdrücken)
- Konstruktive Gespräche mit Mitarbeitern und Kollegen führen
- Grundlagen interprofessioneller Kommunikation
- Konfliktsituationen kommunikativ steuern können
- Kommunikation und wertorientiertes Handeln

## Referenten:

Boris von der Linde, Nadja Postal

## Zielgruppe:

Strategische Personalentwicklung für bereichsübergreifend und multiprofessionell ausgewählte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BG Unfallklinik Ludwigshafen

## Ort:

Bad Herrenalb

## Kooperation:

Kooperationsveranstaltung mit der BG Unfallklinik Ludwigshafen

# Prozessmanagement als Führungsinstrument in Katholischen Krankenhäusern

Krankenhausmanagement und Christliche Führungskultur

## Inhalte:

- Ganzheitliches Prozessmanagement im Krankenhaus
- Kooperatives Prozessmanagement im Krankenhaus
- Prozessoptimierung in der Pflege
- Change Management
- Ansätze und Strategien zur Etablierung einer Fehlerkultur in Krankenhäusern
- Prozessorientierte Risikoanalyse in Krankenhäusern
- Christliche Leitbilder prozessorientierter Führung in konfessionellen Krankenhäusern
- Prozeßoptimierung durch Portfoliomangement
- Wertorientiertes Management in Krankenhäusern
- Wirtschaftliche Führung durch Führungskräfte aus Medizin und Pflege?

## Referent:

Prof. Dr. Michael Greiling, Prof. Dr. Knut Dahlgard, Aloys Adler, Dr. Georg Rüter, Prof. Dr. Mathias Schrappe, Dr. Maria Cartes, Prof. Dr. Peter Eichhorn, Prof. Dr. Evelyn Häusler

## Zielgruppe:

Führungskräfte aus Medizin, Pflege und Verwaltung

## Ort:

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

## Kooperation:

Kooperationsveranstaltung der am Kompetenznetzwerks Katholische Krankenhäuser Rhein-Neckar beteiligten Krankenhäuser

Mittwoch 03.12.08, 19:00 – 21:00 Uhr

## Wie mit Kindern über Sterben und Tod sprechen?

Vom ehrlichen Umgang mit schwerkranken und sterbenden Kindern und Jugendlichen

### Inhalte:

Die Schwierigkeiten ein solches Gespräch zu führen, haben oftmals zur Folge, dass mit einem schwerkranken Kind erst gar nicht oder nur unzureichend über seine Krankheit oder gar den Tod gesprochen wird. Professor Dietrich Niethammer plädiert für eine offene und ehrliche Kommunikation mit todkranken Kindern und Jugendlichen und zeigt auf, wie eine solche Kommunikation gelingen kann.

### Referent:

Prof. Dr. Dietrich Niethammer

### Zielgruppe:

Öffentlicher Vortrag

### Ort:

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

### Kosten:

8,00 € (ermäßigt 5,00 €)

### Anmeldefrist:

25.11.2008



Dienstag 13.01.09, 10:00 – 16:00 Uhr

## Wenn Kinder sterben.

Palliative Care in der Pädiatrie

### Inhalte:

- Wenn Heilung nicht (mehr) möglich ist
- Wenn die Hoffnung auf Überleben zerstört wird: Lebensdimensionen und Palliative Betreuung
- Palliative Behandlungsmethoden
- Palliative Care für Kinder: Was ist das Besondere?
- Palliative Care für Kinder: Diagnosegruppen
- Aktuelle Konzepte von Palliative Care bei Kindern: Anforderungen an das Umfeld und die Betreuung
- Palliative Care und Kindliche Entwicklungsprozesse: Todesverständnis bei schwerkranken Kindern
- Familienkontexte: Perspektiven für Eltern u. Angehörige

### Referentin:

Dr. Eva Bergsträsser

### Zielgruppe:

Hauptamtlich in der medizinischen, pflegerischen, therapeutischen, pädagogischen und seelsorgerischen Arbeit mit schwerkranken und sterbenden Kindern und Jugendlichen tätige Personen

### Ort:

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

### Kosten:

75,00 € (inkl. Stehkafee, Mittagsbüffet, Nachmittagskaffee)

### Anmeldefrist:

08.01. 2009

Donnerstag 15.01.09, 10:00 – 16:00 Uhr

# Professionelle Integration neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Krankenhäusern

Beiträge zur nachhaltigen Gestaltung einer strategischen Personal- und Organisationsentwicklung

## Inhalte:

- Einarbeitungsprogramm im Rahmen der Personalentwicklung
- Unterscheidung zwischen Einarbeitung und Integration
- Zielsetzungen von Einarbeitungsprogrammen im Krankenhausbereich
- Die drei Stufen der Einarbeitung
- Einsatz von Paten oder Mentoren zur Einarbeitung
- Kernpunkte bei der Umsetzung eines Konzepts zur Einarbeitung und Integration neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Referentin:

Prof. Dr. Christine Wegerich

## Zielgruppe:

Personalverantwortliche im Krankenhausbereich

## Ort:

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

## Kosten:

95,00 € (inkl. Stehkafee, Mittagsbüffet, Nachmittagskaffee)

## Anmeldefrist:

08.01.2009



Dienstag 20.01.09, 09.00 Uhr - Mittwoch 21.01.09, 17:00 Uhr

# Kundenmanagement in Katholischen Krankenhäusern

Krankenhausmanagement und Christliche Führungskultur

## Inhalte:

- Personalentwicklung. Hinführung zur wertorientierten Kommunikations- und Begegnungskultur in kath. Krankenhäusern
- Transparenz und Qualitätsvergleich in der Klinikversorgung
- Kundenmanagement und Kundenzufriedenheit als Voraussetzung für ökonomischen Erfolg in Krankenhäusern
- Den Patienten heilen und gleichzeitig den Kunden zufriedenstellen? Der Beitrag des Arztes zum Kundenmanagement in Krankenhäusern
- Patient Relationship Management als Beitrag zum Kundenmanagement in Krankenhäusern
- Kundenorientierung in Katholischen Krankenhäusern
- Wettbewerbsvorteil beim Krankenhausmarketing

## Referenten:

Sr. Basina Kloos, Prof. Dr. Polonius, Prof. Dr. Bernd Helmig, Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, Dr. Rolf Badenhoop, Prof. Dr. Erny Gillen, Roland Braun, Dr. Marco Halber, Jürgen G. Tauch, Heike Cobaugh, Prof. Dr. Paul Zulehner

## Zielgruppe:

Führungskräfte aus Medizin, Pflege und Verwaltung

## Ort:

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

## Kooperation:

Kooperationsveranstaltung der Krankenhäuser des Kompetenznetzwerks Katholische Krankenhäuser Rhein-Neckar

Mittwoch 21.01.09, 18:30-20:00 Uhr

# Zur Zukunftsfähigkeit Christlicher Krankenhäuser

Qualitätsmanagement lebt von der Qualität der Visionen

## Referent:

Prof. Dr. Paul Zulehner

## Zielgruppe:

Öffentlicher Abendvortrag

## Ort:

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

## Kosten:

Der Eintritt ist frei



## Professionelle Klinikkommunikation

Praxisworkshop zur strategischen Steuerung von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### Inhalte:

- Image und Markenbildung
- Leitlinien für die Organisation und Steuerung professioneller Pressearbeit
- Internetpräsenz als zentrales Kommunikationsfenster
- Regeln für die Krisenkommunikation
- Interne Kommunikation verbessern

### Referent:

Stefan Rotthaus

### Zielgruppe:

Pressefachleute und Öffentlichkeitsreferentinnen und –referenten in Krankenhäusern

### Ort:

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

### Kosten:

95,00 € (inkl. Stehkafee, Mittagsbüffet, Nachmittagskafee)

### Anmeldefrist:

23.01. 2009



Freitag 06.02.09, 15:00 -18:00 Uhr

## Pflege braucht Sprache

Türkisch für Pflegekräfte: Basiskurs A

### Inhalte:

Grundlagen und Hintergründe einer kultursensiblen Pflege für

- türkischstämmige Patientinnen und Patienten
- Dt.- Türkisches Basisvokabular zentraler Pflegebegriffe
- Training und Einübung wichtiger Redewendungen
- Kurs nur in Verbindung mit Basiskurs B.

### Referentin:

Mahperi Toprakyaran

### Zielgruppe:

Interessierte Pflegekräfte

### Ort:

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

### Kosten:

30 EURO für Basiskurs A und B  
incl. Nachmittagskaffee und Kursmaterialien

bei optionaler Buchung der Fortgeschrittenenkurse A und B reduzierter Gesamtpreis von 50 € (anstelle 60 €)

### Anmeldefrist:

15.01.2009

### Termine:

Basiskurs A:	06.02.2009
Basiskurs B:	13.03.2009
Fortgeschrittenenkurs A:	24.04.2009
Fortgeschrittenenkurs B:	26.06.2009

Dienstag 10.02.09, 09:00 – 16:00 Uhr

# Professionelle Pflege in der Kinderonkologie

Grundlagen und Grundfragen der Beziehungspflege

## Inhalte:

- Pflegerische Schwerpunkte in der Kinderonkologie
- Rolle der Pflegefachpersonen
- Einbezug der Familie
- Beratung und Informationsvermittlung
- Langzeitbetreuung und Pflege zu Hause

## Referentinnen:

Ruth Arens, Christine Verdan

## Zielgruppe:

Pflegekräfte, Betreuerinnen

## Ort:

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

## Kosten:

75,00 € (inkl. Stehkafee, Mittagsbüffet, Nachmittagskafee)

## Anmeldefrist:

26.01. 2009

Dienstag 17.02.09, 09:00 Uhr – Mittwoch 18.02.09, 17:00 Uhr

# Ethikmanagement und Ethikberatung in Krankenhäusern

## Modul1: Grundlagen

### Inhalte:

- Zur Motivation ethischen Handelns in christlichen Krankenhäusern
- Philosophische Grundpositionen zur Qualifizierung von Ethikmanagement und Ethikberatung
- Professionelle Seelsorge als pflegerischer und medizinischer Auftrag in ethischen Konfliktsituationen
- Voraussetzungen, Strukturen und Grundsätze ethischen Handelns im Krankenhaus
- Zur Kultur der Anerkennung und Anthropologie des Helfens
- Ethikmanagement als Beitrag des Qualitätsmanagement

### Referenten:

Prof. Dr. Eckhart Nagel, Prof. Dr. Marianne Arndt, Prof. Dr. Holger Burckhart, Prof. Dr. Gerd Fasselt, Prof. Dr. Jan-Helge Solbakk

### Zielgruppe:

Mitglieder von Ethikkomitees, Teilnehmerinnen und Teilnehmer an ethischen Fallbesprechungen, Führungskräfte in Krankenhäusern

### Ort:

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

### Kosten:

Gesamtkosten für alle vier Module 850 €  
(inkl. Verpflegung)

### Anmeldefrist:

15.01.2009

### Termine:

Modul 1: Grundlagen	17.02. - 18.02.2009
Modul 2: Aufgaben	21.04. - 22.04.2009
Modul 3: Werkzeuge	16.06. - 17.06.2009
Modul 4: Umsetzung	22.09. - 23.09.2009

Freitag 20.02.09, 10:00 - 14:00 Uhr

# Ältere Menschen kultursensibel pflegen

Hintergründe - Konzepte – Erfahrungen - Anregungen

## Inhalte:

- Interkulturelle Kompetenz in der Pflege – Praktische Hilfestellungen
- Kulturell vermittelte Wertvorstellungen in der Pflege
- Migrationsbedingte Identitätskonflikte in der Pflege älterer Menschen
- Kultursensible Kommunikation in der Pflege älterer Menschen

## Referentin:

Prof. Dr. Zielke-Nadkarni

## Zielgruppe:

Pflegekräfte in Krankenhäusern und Einrichtungen der Altenpflege

## Ort:

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

## Kosten:

35 € (inkl. Stehkafee, Mittagsbüffet, Nachmittagskafee)

## Anmeldefrist:

15.01.2009

Dienstag 03.03.09, 10:00 Uhr – Mittwoch 04.03.09, 16:30 Uhr

## Zwischentöne. Selbstmanagement für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Krankenhaus

Ein Musik- und Bewegungsworkshop

### Inhalte:

Selbstmanagement für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Krankenhaus. Ein Musik- und Bewegungsworkshop zu den spirituellen Wurzeln professionellen christlichen Handelns in Medizin und Pflege

### Referentin:

Prof. Dr. Almuth Süberkrüb

### Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Medizin, Pflege und Verwaltung

### Ort:

Bad Herrenalb

### Kosten:

275 €  
(inkl. Unterkunft und Verpflegung)

### Anmeldefrist:

16.02.2009

## Damit Ihr Geist in Bewegung kommt...

Unsere Seminare, Workshops und Trainings erschließen vielfältige Perspektiven des beruflichen Alltags im Krankenhaus. Neben der Vermittlung beruflicher Kompetenzen, der Reflexion von Werthaltungen und der Sensibilisierung für die spirituelle Dimensionen pflegerischen und medizinischen Handelns ist uns die Förderung Ihres Wohlbefindens im Verlauf der Seminare ein besonders Anliegen. Ausreichende und ausgewogene Bewegung kann hierzu beitragen.

Im Rahmen der nachfolgend genannten Seminare und Veranstaltungen bieten wir Ihnen daher ab sofort ein Entspannungs- und Bewegungstraining mit Astrid Fietz an.

- 15.01.09 Integration neuer Mitarbeiter
- 10.02.09 Professionelle Pflege in der Kinderonkologie
- 22.04.09 Ethikmanagement Modul 2
- 28.04.09 Zeit und Stress im Krankenhaus managen
- 06.05.09 Mediation im Krankenhaus

Als Teilnehmerin und Teilnehmer an diesen Seminaren können Sie in der Mittagspause jeweils von 13.00 – 14.00 Uhr kostenlos an diesem Training teilnehmen. Eine besondere Kleidung ist hierfür nicht erforderlich.

### Astrid Fietz - Heidelberg

- zertifizierter Fitnesstrainerin
- zertifizierte Personal-Trainerin
- Trainerin mit BDPT zertifizierter Personal Trainer Ausbildung
- Pilates
- Yoga
- Aerobictrainerin
- Medical Nordic Walking Instructor
- Lizenziertes Food Coach
- zertifizierte Trainerin für Osteoporose- & Arthroseprävention
- zertifizierte Rückenfitness-Trainerin
- zertifizierte Trainerin für Diabetesprävention

Sonntag, 08.03.09, 18:00 Uhr – Sonntag, 15.03.09, 11:00 Uhr

## Spring Event on Neuroethics

International and multidisciplinary conference

### Inhalte:

- How does consciousness arise from the brain?
- Mind, meaning and the brain - ethical issues in neuroscience
- Neurosciences in the Twentieth Century. Stories from the history of brain research
- The Mind-Body Problem and the provocation of neurosciences
- Pharmacological Enhancement of Cognition
- Brain/Machine Interfaces

### Referenten:

Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann, Prof. Dr. Moshe Feinsod, Prof. Dr. Norbert Herschkowitz, Prof. Dr. Stefan Böhm, Dr. Daniela Mauceri, Dr. Ralph Schumacher

### Zielgruppe:

International conference for students from 15 different countries

### Ort:

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

### Weitere Informationen:

<http://www.spring-event.org>

### Inhalte:

- Grundlagen und Hintergründe einer kultursensiblen Pflege türkischstämmiger Patientinnen und Patienten
- Dt.- Türkisches Basisvokabular zentraler Pflegebegriffe
- Training und Einübung wichtiger Redewendungen
- Kurs nur in Verbindung mit Basiskurs A

### Referentin:

Mahperi Toprakyaran

### Zielgruppe:

Interessierte Pflegekräfte

### Ort:

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

### Kosten:

30 EURO für Basiskurs A (s. 06.02.2009) und B inkl. Nachmittagskaffee und Kursmaterialien

bei optionaler Buchung der Fortgeschrittenenurse A und B reduzierter Gesamtpreis von 50 € (anstelle 60 €)

### Anmeldefrist:

15.01.2009

### Termine:

Basiskurs A:	06.02.2009
Basiskurs B:	13.03.2009
Fortgeschrittenenkurs A:	24.04.2009
Fortgeschrittenenkurs B:	26.06.2009

Dienstag 17.03.09, 09:00 Uhr – Mittwoch 18.03.09, 17:00 Uhr

# Qualitätsmanagement als Herausforderung katholischer Krankenhäuser

Krankenhausmanagement und Christliche Führungskultur

## Inhalte:

- Leitung, Spiritualität und Qualitätsmanagement
- Erfordert Wettbewerb neue Qualitätsmodelle in Krankenhäusern?
- Ärztliche Führung und Management
- Risikomanagement als Beitrag zum Qualitätsmanagement
- Juristische Perspektiven
- Kann Qualität katholisch sein?

## Referenten:

Pater Prof. Dr. Thomas Dienberg, Dr. Heike Kahla-Witzsch, Prof. Dr. Klaus Ulsenheimer, Domkapitular Dieter Geerlings, Dr. Regina Klakow-Franck

## Zielgruppe:

Führungskräfte aus Medizin, Pflege und Verwaltung

## Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

## Kooperation:

Kooperationsveranstaltung der Krankenhäuser des Kompetenznetzwerks Katholische Krankenhäuser Rhein-Neckar

QUALITÄTS  
MANAGEMENT

Donnerstag 19.03.09, 15:00 – 17:00 Uhr

# Spiritualität in der Hospizarbeit

Spirituelle Bedürfnisse im Zusammenhang von Krankheit und Sterben verstehen

## Inhalte:

- Wie äußern Patientinnen und Patienten ihre spirituellen Fragen und Themen?
- Spirituelle Dimensionen im Gespräch
- Spiritualität und die Bedeutung von Riten und Ritualen
- Spiritualität und Gebet mit schwerkranken Menschen

## Kosten:

8,00 € (ermäßigt 5,00 €)

## Anmeldefrist:

11.03.2009

## Referentin:

Monika Müller

## Zielgruppe:

Öffentlicher Vortrag

## Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen



Mittwoch 25.03.09, 10:00 – 16:00 Uhr

## Christliche Führungs- Kompetenz

Leuchtturmveranstaltung

### Inhalte:

Strategische Personalentwicklung durch Führungskräfte-Training im Verbund, Wurzeln und Quellen, Leitbilder und Ordenstradition

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus den Bereichen Medizin – Pflege - Verwaltung

### Ort:

Freiburg

### Kooperation:

Unter Beteiligung der Krankeneinrichtungen St. Josefs-Krankenhaus, Freiburg - Loretto-Krankenhaus, Freiburg - St. Elisabeth-Krankenhaus, Freiburg - Bruder-Klaus-Krankenhaus, Waldkirch - St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH, Lörrach - Theresien-Krankenhaus, Mannheim - St. Hedwigsklinik, Mannheim - St. Josefs-Krankenhaus, Heidelberg



Freitag 17.04. 09. 09:00 - 15:30 Uhr

## Ewiges Leben oder Wiedergeburt?

Workshop zu praxisrelevanten Fragen im Umgang mit Sterben, Tod und Jenseitshoffnung in europäischen und asiatischen Kulturen

### Referent:

Prof. Dr. Michael von Brück

### Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

### Kosten:

75,00 €

(inkl. Stehkafee, Mittagsbüffet, Nachmittagskafee)

### Anmeldefrist

06.04. 2009



Dienstag 21.04.09, 09:00 Uhr - Mittwoch 22.04.09, 17:00 Uhr

# Ethikmanagement und Ethikberatung in Krankenhäusern

## Modul 2: Aufgaben

### Inhalte:

- Zentrale Aufgaben von Ethikberatung
- Aufgaben wertorientierten Handelns in Pflege und Medizin
- Ethikberatung im Krankenhaus – haftungsrechtliche Fallstricke
- Juristische Perspektiven auf Schlüsselkategorien der Ethikberatung

### Referenten:

Prof. Dr. Jochen Vollmann, Dr. Marianne Rabe, Prof. Dr. Volker Großkopf, Dr. Oliver Tolmein, Dr. Jürgen Wallner, PD Dr. Traugott Roser

### Zielgruppe:

Mitglieder von Ethikkomitees, Teilnehmer an ethischen Fallbesprechungen, Führungskräfte in Krankenhäusern

### Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

### Kosten:

Gesamtkosten für alle vier Module 850 €  
(inkl. Verpflegung)

### Anmeldefrist:

15.01. 2009

### Termine:

Modul 1: Grundlagen	17.02. - 18.02.2009
Modul 2: Aufgaben	21.04. - 22.04.2009
Modul 3: Werkzeuge	16.06. - 17.06.2009
Modul 4: Umsetzung	22.09. - 23.09.2009

Freitag 24.04.09, 15:00 - 18:00 Uhr

## Pflege braucht Sprache

Türkisch für Pflegekräfte: Kurs für Fortgeschrittene A

### Inhalte:

- Training und Einübung pflegerelevanter Basissätze
- Kurs nur in Verbindung mit dem Kurs für Fortgeschrittene B

### Referentin:

Mahperi Toprakyran

### Zielgruppe:

Interessierte Pflegekräfte

### Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

### Kosten:

30 EURO für Fortschrittkurs A und B (s. 26.06.2009)  
inkl. Nachmittagskaffee und Kursmaterialien

### Anmeldefrist:

20.04.2009

### Termine:

Basiskurs A:	06.02.2009
Basiskurs B:	13.03.2009
Kurs für Fortgeschrittene A:	24.04.2009
Kurs für Fortgeschrittene B:	26.06.2009

Montag 27.04. 09, 10:00 Uhr – Mittwoch 29.04.09, 16:00 Uhr

## eAVR - Auftaktseminar

Ein Blended learning Kurs zu aktuellen Herausforderungen der Arbeits- und Vertragsrichtlinien des Deutschen Caritas-Verbandes (AVR)

### Referenten:

Wolfram Schiering,  
Prof. Dr. Hans-Gert Papenheim,  
Georg Grandy, Andreas Jaster

### Zielgruppe:

Mitarbeitervertreter und Personalsachbearbeiter in  
Krankenhäusern

### Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

### Weitere Informationen:

<http://www.e-avr.de>

### Anmeldefrist:

31.03. 2009



# Zeit und Stress im Krankenhaus effektiv managen

Workshop

## Inhalte:

- Hierarchien des Wartens
- Muster im Zeitmanagement und Muster von Kollegen erkennen und Veränderungsalternativen erkennen lernen
- Vertrautwerden mit dem Priorisierungsprinzip
- Planung schafft Zeit

## Referent:

Rüdiger Berg

## Zielgruppe:

Leitende Pflegekräfte

## Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

## Kosten:

75 €

(inkl. Stehkafee, Mittagsbüffet, Nachmittagskafee)

## Anmeldefrist:

31.03. 2009



Dienstag 12.05.09, 11:00 Uhr – Mittwoch 13.05. 09, 17:00 Uhr

## Teamentwicklung und Teambildung in der Klinik

Trainingsworkshop zu Grundlagen und Zusammenhängen interprofessioneller Teambildung

### Inhalte:

- Erschließung von Rollen und Funktionen in Teams
- Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und deren Wirkung im Team
- Erarbeitung und Verständigung auf Grundlagen eines wert- und leistungsorientierten kollegialen Umgangs
- Integration neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Konfliktsituationen in Teams

### Referent:

Dr. Georg Kraus

### Zielgruppe:

Strategische Personalentwicklung für bereichsübergreifend und multiprofessionell ausgewählte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BG Unfallklinik Ludwigshafen

### Ort:

Bad Herrenalb

### Kooperation:

Kooperationsveranstaltung mit der BG Unfallklinik Ludwigshafen





Dienstag 19.05.09, 09:00 – 16:00 Uhr

# Menschen in ihrer Trauer begleiten

Ein Praxisworkshop zu Grundlagen und Grundfragen von Trauerkultur und Trauerbegleitung

## Inhalte:

- Sinn als Kommunikations- und Beziehungsbegriff
- Sinnorientierte Psychotherapie angesichts von Leiden, Sterben und Tod
- Existenzielle Sterbebegleitung
- Wahrnehmung von Trauerprozessen
- Krisenintervention

## Referentin:

Claudia Sommerauer

## Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die hauptberuflich oder als Ehrenamtliche mit trauernden Menschen arbeiten

## Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

## Kosten:

75 €

(inkl. Stehkafee, Mittagsbüffet, Nachmittagskaffee)

## Anmeldefrist:

04.05.2009

Dienstag, 26.05.09, 09:00 - 16:00 Uhr

## Freiräume selbstbestimmt gestalten

Ein Kreativ-Workshop zur kunsttherapeutischen Arbeit mit schwerkranken Kindern und Jugendlichen

### Inhalte:

- Lebensqualität durch Kunsttherapie steigern
- Trauerprozesse durch Kunsttherapie begleiten
- Psychische Verarbeitungsprozesse durch Kunsttherapie auffangen
- dem kranken Kind durch künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten eine Stimme geben

### Referentin:

Alexandra Heinzelmann

### Zielgruppe:

Hauptamtlich in der pflegerischen und therapeutischen Arbeit mit erkrankten Kindern tätige Personen

### Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

### Kosten:

75 €

(inkl. Stehkafee, Mittagsbüffet, Nachmittagskafee)

### Anmeldefrist:

11.05.2009

**Inhalte:**

- Präventive Mediation im Krankenhaus
- Konfliktbewältigung im Krankenhaus
- Konsensuale Streitschlichtung durch Mediation im Krankenhaus

**Referentin:**

Liz Ripke

**Zielgruppe:**

Leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Medizin, Pflege und Verwaltung

**Ort:**

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

**Kosten:**

75 €  
(inkl. Stehkafee, Mittagsbüffet, Nachmittagskafee)

**Anmeldefrist:**

25.05. 2009

Montag 08.06.09, 11:00 Uhr – Dienstag 09.06.09, 17:00 Uhr

## Wertorientierte Führung und Leitung

Modul 1: Christliche Führungs-Kompetenz - Regionalgruppe Nord

### Zielgruppe:

Strategische Personalentwicklung durch Führungskräfte-Training im Verbund

### Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

### Kooperationsveranstaltung:

Theresienkrankenhaus/Hedwigsklinik Mannheim; Josefskrankenhaus Heidelberg



Mittwoch 10.06.09, 09:00 – 16.00 Uhr

## Im Team führen

Ein Workshop für Führungskräfte im Krankenhausbereich

### Referentin:

Maud Winkler

### Zielgruppe:

Führungskräfte im Krankenhausbereich aus Pflege, Medizin und Verwaltung

### Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

### Kosten:

95 €

(inkl. Stehkafee, Mittagsbüffet, Nachmittagskafee)

### Anmeldefrist:

25.05. 2009



Dienstag 16.06.09, 09:00 Uhr - Mittwoch 17.06.09, 17:00 Uhr

# Ethikmanagement und Ethikberatung in Krankenhäusern

## Modul 3: Werkzeuge

### Inhalte:

- Moderierte Gesprächsführung
- Richtlinien – Kriterien - Empfehlungen
- Das Nijmegener Modell der Ethikberatung
- Phänomenologisch-personale Gesprächsführung
- Multidisziplinäre ethische Fallbesprechung in schwierigen Entscheidungssituationen
- Moderationstechniken und Präsentationstechniken
- Ethikberatung – Case Management – Ablauforganisation
- Beginn/Eröffnung der Fallmoderation gestalten
- Ende der Fallmoderation gestalten
- Schwierige Gespräche mit Patienten meistern

### Referenten:

Dr. Arnd T. May, Dr. Norbert Steinkamp, Dr. Rupert Scheule, Dr. Gisela Bockenheimer-Lucius

### Zielgruppe:

Mitglieder von Ethikkomitees, Teilnehmer an ethischen Fallbesprechungen, Führungskräfte in Krankenhäusern

### Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

### Kosten:

Gesamtkosten für alle vier Module 850 € (inkl. Verpflegung)

### Anmeldefrist:

15.01. 2009

### Termine:

Modul 1: Grundlagen	17.02. - 18.02.2009
Modul 2: Aufgaben	21.04. - 22.04.2009
Modul 3: Werkzeuge	16.06. - 17.06.2009
Modul 4: Umsetzung	22.09. - 23.09.2009

Dienstag 16.06.09, 10:00 Uhr – Mittwoch 17.06.09, 17:00 Uhr

## Kommunikation und Anerkennung

Modul 2: Christliche Führungs-Kompetenz - Regionalgruppe Süd

### Zielgruppe:

Strategische Personalentwicklung durch Führungskräfte-Training im Verbund

### Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

### Kooperation:

Unter Beteiligung der Krankenhauseinrichtungen

- St. Josefskrankenhaus, Freiburg
- Loretto-Krankenhaus, Freiburg,
- St. Elisabeth-Krankenhaus, Freiburg
- Bruder-Klaus-Krankenhaus, Waldkirch
- St. Elisabethen-Krankenhaus, Lörrach



Donnerstag 25.06.09, 14:30 – 17:00 Uhr

## eAVR - Informationsveranstaltung

Kurs- und Trainingsmodule zu den zentralen Inhalten der Arbeits- und Vertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR)

### Inhalte:

- Präsentation der Kursinhalte
- Demonstration der eLearning Plattform
- Zukunft der AVR im Gefüge der Tarifsysteme Krankenhaus

### Referenten:

Prof. Dr. Heinz-Gert Papenheim, Wolfram Schiering, Georg Grandy, Marcus Köhler

### Zielgruppe:

Öffentliche Informationsveranstaltung,  
Führungskräfte und Personalsachbearbeitungen in Einrichtungen  
des Deutschen Caritasverbandes

### Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

### Kosten:

Der Eintritt für die Informationsveranstaltung ist frei

### Anmeldefrist:

15.06.2009



Freitag, 26.06.09, 15:00-18:00 Uhr

## Pflege braucht Sprache

Türkisch für Pflegekräfte: Kurs für Fortgeschrittene B

### Inhalte:

- Bausteine Kultursensibler Pflege
- Kurs nur in Verbindung mit dem Kurs für Fortgeschrittene A

### Referenten:

Mahperi Toprakyaran, Tobias Specker SJ

### Zielgruppe:

Interessierte Pflegekräfte

### Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

### Kosten:

30 EURO für Fortschrittkurs A und B (s. 24.04.2009)  
inkl. Nachmittagskaffee und Kursmaterialien

### Anmeldefrist:

20.04.2009

### Termine:

Basiskurs A: 06.02.2009

Basiskurs B: 13.03.2009

Kurs für Fortgeschrittene A: 24.04.2009

Kurs für Fortgeschrittene B: 26.06.2009

Montag, 06.07. 09, 09.00 Uhr – Dienstag, 07.07. 09, 16:30 Uhr

# Sokratische Gesprächsführung in Gespräch, Beratung und Therapie

Ein Workshop zur Vermittlung von Gesprächstechniken

Ein Workshop zur Vermittlung von Gesprächstechniken, die zur Begriffsklärung und Entscheidungsfindung im Zusammenhang von eigenverantwortlichem Denken, Reflexion und Selbstbesinnung befähigen

## Inhalte:

- Die Entwicklung des Sokratischen Dialogs
- Psychoanalytischer Sokratischer Dialog
- Frage- und Disputtechniken in Gesprächsverlauf
- Sokratische Gesprächsführung bei moralischen Konflikten
- Sokratische Gesprächsführung bei Zielkonflikten
- Praktische Hinweise zum Führen Sokratischer Dialoge

## Referent:

Dr. Harlich Stavemann

## Zielgruppe:

Leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Medizin und Pflege

## Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

## Kosten:

95 EURO

(inkl. Stehkafee, Mittagsbüffet, Nachmittagskaffee, Getränke)

## Anmeldefrist:

19.06.2009

Dienstag 15.09.09, 11:00 Uhr – Mittwoch 16.09.09, 17:00 Uhr

## Kommunikation und Anerkennung

Modul 2: Christliche Führungs-Kompetenz - Regionalgruppe Nord

### Zielgruppe:

Strategische Personalentwicklung durch Führungskräfte-Training im Verbund

### Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

### Kooperation:

Unter Beteiligung der Krankenhauseinrichtungen Theresienkrankenhaus/Hedwigsklinik Mannheim; Josefskrankenhaus Heidelberg

Dienstag 15.09.09, 11:00 Uhr – Mittwoch 16.09.09, 16:00 Uhr

# Leitbild, Unternehmenskultur und Personalentwicklung

Erfolgsfaktoren für die Implementierung einer leitbildorientierten Unternehmenskultur

## Inhalte:

- Unternehmenswerte im Team thematisieren und in tägliche Klinikabläufe implementieren
- Mitarbeiter- und Patientenzufriedenheit als Beitrag zur Unternehmenskultur
- Bausteine zu einer Fehlerkultur
- Umsetzung und Gestaltung von strategischen Eckpfeilern des Leitbildes
- Persönliches Verhalten und Leitbildkultur

## Referent:

Rainer Kinast

## Zielgruppe:

Strategische Personalentwicklung für bereichsübergreifend und multiprofessionell ausgewählte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BG Unfallklinik Ludwigshafen

## Ort:

Bad Herrenalb

## Kooperation:

Kooperationsveranstaltung mit der BG Unfallklinik Ludwigshafen

# Ethikmanagement und Ethikberatung in Krankenhäusern

## Modul 4: Umsetzungsstrategien

### Inhalte:

- Ethikberatung - Prozess der Implementierung
- Ethikberatung - Leitbildorientierung / Leitbildkompatibilität
- Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement in der Ethikberatung
- Ethikberatung – Dokumentations- und Evaluationsmanagement
- Ethikberatung und Öffentlichkeitsarbeit
- Ethikberatung -Best practice Beispiele
- Anwendungsfelder: Beginn des Lebens
- Anwendungsfelder: Ende des Lebens
- Anwendungsfelder: Psychiatrie

### Referenten:

Prof. Dr. Claudia Wiesemann, PD Dr. Birgit von Oorschot, Prof. Dr. Hanfried Helmchen, Dr. Alfred Simon, Dr. Sigrid Graumann, Wolfgang Heinemann, Regina Bannert, Dr. Gerald Neitzke, Dr. Andrea Dörries

### Zielgruppe:

Mitglieder von Ethikkomitees, Teilnehmer an ethischen Fallbesprechungen, Führungskräfte in Krankenhäusern

### Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

### Kosten:

Gesamtkosten  
für alle vier  
Module 850 €  
(inkl. Verpflegung)

### Anmeldefrist:

15.01.2009

### Termine:

Modul 1: Grundlagen	17.02. - 18.02.2009
Modul 2: Aufgaben	21.04. - 22.04.2009
Modul 3: Werkzeuge	16.06. - 17.06.2009
Modul 4: Umsetzung	22.09. - 23.09.2009

Samstag 26.09. 09, 10:00 – 17:00 Uhr

# Alles normal – Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen

Elternfragen – Wenn Wissenschaft und Erziehung zusammenkommen

## Referenten:

Bitte gesondertes Programm anfordern

## Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

## Kosten:

65 €

(inkl. Stehkafee, Mittagsbüffet, Nachmittagskafee)

## Anmeldefrist:

14.09.2009



Dienstag 29.09.09, 11:00 Uhr – Mittwoch 30.09.09, 16:00 Uhr

## Wertorientierte Führung und Leitung

Modul 1: Christliche Führungs-Kompetenz - Regionalgruppe Süd

### Zielgruppe:

Strategische Personalentwicklung durch Führungskräfte-Training im Verbund

### Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

### Kooperation:

Unter Beteiligung der Krankenhauseinrichtungen St. Josefskrankenhaus, Freiburg - Loretto-Krankenhaus, Freiburg - St. Elisabeth-Krankenhaus, Freiburg - Bruder-Klaus-Krankenhaus, Waldkirch - St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH, Lörrach



Sonntag 18.10.09, 18:00 Uhr – Samstag 24.10.09, 11:00 Uhr

## How to bring ethics into praxis?

International and multidisciplinary seminar for medical doctors

### Referenten:

Prof. Dr. Kris Dierickx; Prof. Dr. Renzo Pegoraro, Prof. Dr. Amnon Carmi, Prof. Dr. Marie-Jo Thiel, Prof. Dr. Jozef Glasa, Dr. Alireza Bagheri

### Zielgruppe:

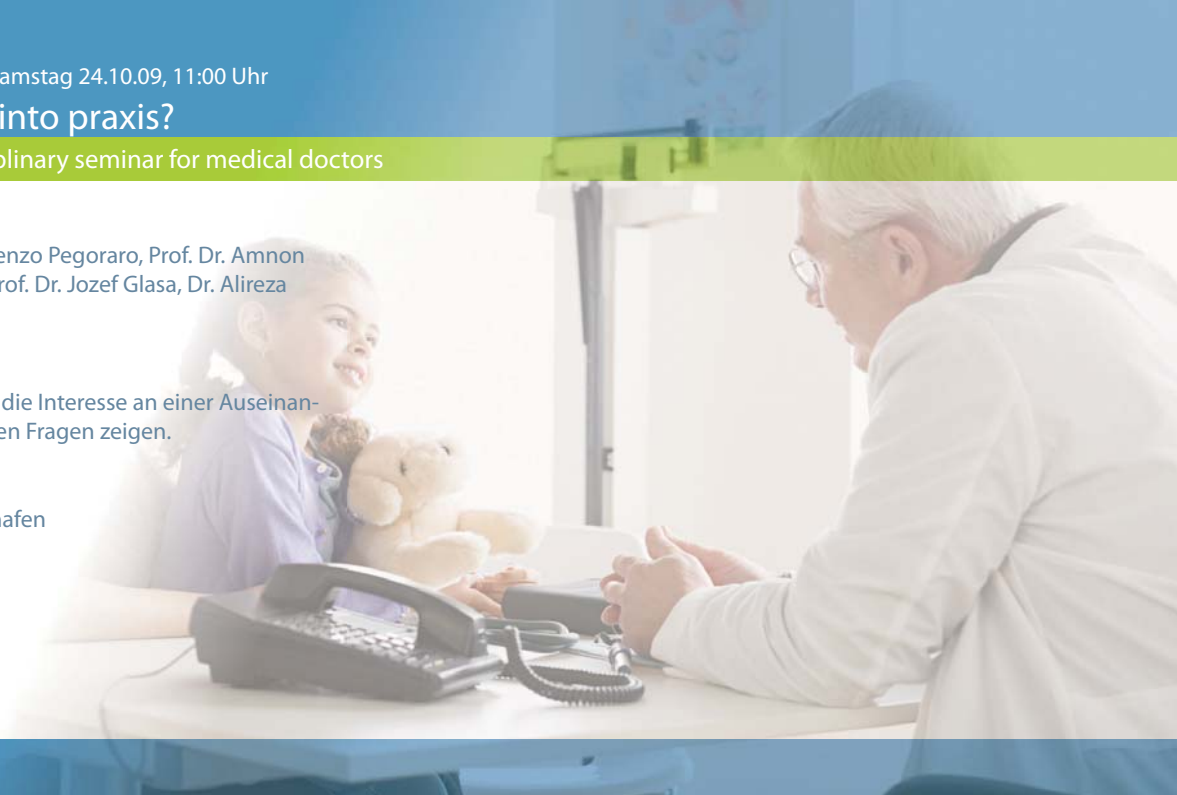
Medizinerinnen und Mediziner, die Interesse an einer Auseinandersetzung mit medizinethischen Fragen zeigen.

### Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

### Weitere Informationen:

[www.ethics-in-praxis.de](http://www.ethics-in-praxis.de)



Mittwoch, 29.10.09, 09.00-16.00 Uhr

## Einübung christlicher Führungskompetenz

Praxiswissen Theologie für Führungskräfte im Krankenhaus

### Referenten:

Bitte gesondertes Programm anfordern

### Zielgruppe:

Führungskräfte im Krankenhaus

### Ort:

Heinrich Pesch Haus - Ludwigshafen

### Kosten:

75 EURO

(inkl. Stehkafee, Mittagsbüffet, Nachmittagskafee, Getränke)

### Anmeldefrist:

02.10.2009



## Projektübersicht

- Krankenhausmanagement und Christliche Führungskultur S. 52
- Christliche Führungs Kompetenz Strategische Personalentwicklung durch Führungskräfte training im Verbund Mannheim - Heidelberg - Freiburg - Lörrach S. 54





- Weiter mit PEP  
Personalentwicklungsprojekt durch Weiterbildung in  
Kooperation mit der BG Unfallklinik Ludwigshafen S. 56
- Bildungsinitiative Kinderperspektiven Rhein-Neckar S. 58
- Ethikberatung und Ethikmanagement in  
Katholischen Krankenhäusern S. 60
- eAVR – eLearning Angebot zu den  
„Arbeits- und Vertragsrichtlinien des  
Caritas-Verbandes“ (AVR) S. 62
- Kompetenznetzwerk Katholisches Krankenhaus Rhein-Neckar S. 64



# k3

## Projektinformationen



**Kompetenznetzwerk  
Katholisches  
Krankenhaus Rhein-Neckar**

# Krankenhausmanagement und Christliche Führungskultur

## Weiterbildungsprojekt für Führungskräfte der am Kompetenznetzwerk Katholische Krankenhäuser Rhein-Neckar beteiligten Einrichtungen

Veränderungsprozesse wertorientiert zu gestalten sind Führungsaufgabe. Ziel des vom Heinrich Pesch Haus, Katholische Akademie Rhein-Neckar initiierten Projektschwerpunktes „Krankenhausmanagement und Christliche Führungskultur“ ist der Aufbau und die Etablierung eines an christlichen Werten ausgerichteten Weiterbildungsprogramms für Führungskräfte in den Krankenhäusern der Metropolregion Rhein-Neckar. Angesichts der ökonomischen Herausforderungen einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Leitung und Steuerung von Krankenhäusern gilt das besondere Interesse des Heinrich Pesch

Hauses der Entwicklung von Weiterbildungsangeboten, in denen Religiösität und Spiritualität als integrativer Bestandteil von pflegerischen und ärztlichem Handeln durchsichtig werden. Leitend sind dabei die folgenden Fragestellungen:

Was prägt ein katholisches Krankenhaus? Gibt es Kriterien, die ein katholisches Krankenhaus im Unterschied zu anderen Krankenhäusern nachweislich und erlebbar als katholisch auszeichnen? Welche Dienstleistungen innerhalb eines katholischen Krankenhauses können wahrnehmbar als Ausdruck christlicher Wertorientierung angeboten werden? Wodurch zeichnet

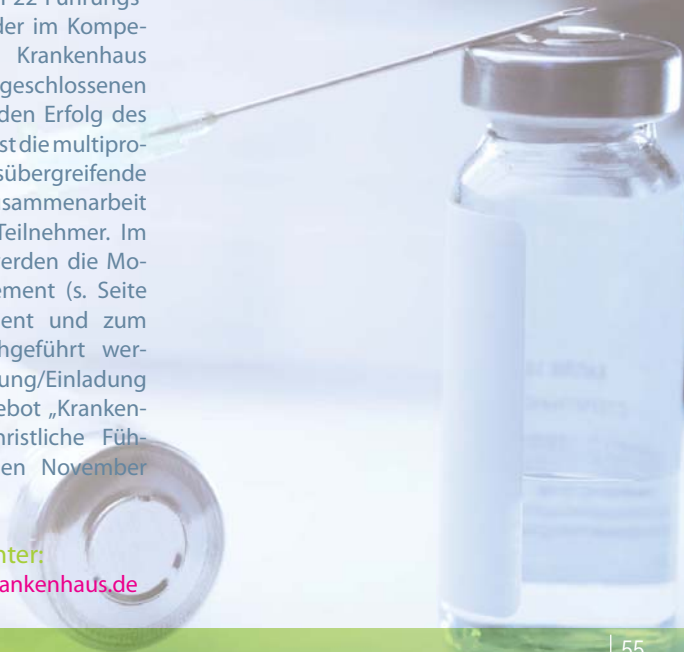
sich eine christliche motivierte Führungs- und Leitungskultur in einem Katholischen Krankenhaus aus? Wie können Führungskräfte zur Wahrnehmung und Ausübung einer christlich motivierten Leitungskompetenz befähigt werden? Welches sind die identitätsstiftenden Kennzeichen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem katholischen Krankenhaus? Welche Inhalte und Weiterbildungsangebote sind erforderlich, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Ausübung ihres Dienstauftrags in einem katholischen Krankenhaus zu qualifizieren? Und schließlich: Woran erkennt ein Kunde (Patient, Angehörige, Zulieferer,

externe Dienstleistungsunternehmen), dass er sich in einem Dienstleistungsverhältnis mit einem katholischen Krankenhaus befindet? Auf welche Weise kann er dieses Merkmal abrufen oder gar einfordern? Im Rahmen des Weiterbildungsprogramms „Krankenhausmanagement und Christliche Führungskultur“ werden diese Fragestellungen in insgesamt 6 Modulen von jeweils 2 Tagen Dauer aufgegriffen:

- **Modul 1: Christliche Führungs- und Leitungskultur**
- **Modul 2: Personalmanagement und Strategische Personalentwicklung**
- **Modul 3: Kommunikation und Konfliktmanagement**
- **Modul 4: Qualitätsmanagement**
- **Modul 5: Prozessmanagement**
- **Modul 6: Kundenmanagement**

Gegenwärtig beteiligen sich 22 Führungskräfte aus insgesamt fünf der im Kompetenznetzwerk Katholisches Krankenhaus Rhein-Neckar zusammengeschlossenen Einrichtungen. Wichtig für den Erfolg des Führungskräfteprogramms ist die multiprofessionelle und krankenhausesübergreifende Zusammensetzung und Zusammenarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im laufenden Programmjahr werden die Module zum Qualitätsmanagement (s. Seite 43), zum Prozeßmanagement und zum Kundenmanagement durchgeführt werden. Eine neue Ausschreibung/Einladung für das Weiterbildungsangebot „Krankenhausmanagement und Christliche Führungskultur“ erfolgt für den November 2009.

Weitere Informationen unter:  
[www.wertemanagement-krankenhaus.de](http://www.wertemanagement-krankenhaus.de)



# Christliche Führungs Kompetenz

Projekt Strategische Personalentwicklung durch Führungskräfte-Training im Verbund der Krankenhauseinrichtungen

- St. Josefskrankenhaus, Freiburg
- Loretto-Krankenhaus, Freiburg
- Bruder-Klaus-Krankenhaus, Waldkirch
- St. Elisabeth-Krankenhaus, Freiburg
- St. Elisabethen -Krankenhaus, Lörrach
- Theresienkrankenhaus und St.Hedwig Klink, Mannheim
- St. Josefskrankenhaus Heidelberg,

Die Verwaltungsdirektoren und Geschäftsführer der oben genannten Krankenhäuser haben sich im Rahmen ihrer letzten Sitzung entschlossen, das Führungskräfte-Training ihrer Einrichtungen zukünftig im Verbund und in Kooperation mit dem Heinrich

Pesch Haus, Katholische Akademie Rhein-Neckar zu planen und durchzuführen. Beginnend im März 2009 werden im Rahmen der vom HPH konzipierten und im Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen/Rhein durchgeführten Führungskräfte-Trainings aktuelle Fragen und Herausforderungen einer Christlichen Führungskultur in den Katholischen Krankenhäusern des Verbunds einrichtungsübergreifend und multiprofessionell erarbeitet werden. Im Rahmen von mehrtägigen Modul- und Leuchtturmveranstaltungen ist beabsichtigt, das Führungskräfte-Training als nachhaltiges Instrument Strategischer Perso-

nalentwicklung mit dem Ziel

- der Reflexion und Förderung des eigenen Führungsverhaltens
  - der Entwicklung von Visionen zur Initiierung einer wertorientierten Krankenhauskultur
  - der Förderung von Religiosität und Spiritualität als integrativem Bestandteil von Führungsverhalten
  - der Vernetzung der Krankenhäuser des Verbundes
  - dem Aufbau einer nachhaltigen Leitbildkultur
- aufzubauen und einzusetzen. In insgesamt 4 Durchläufen ist eine Schu-

lung von rund 250 Führungskräften geplant. Um der besonderen Konstellation der Beteiligung und Integration von 250 Führungskräften aus insgesamt 7 Krankenhäusern gerecht werden zu können, sieht das Projekt die Bildung einer Nord- und Südgruppe vor.

Zur Nordgruppe zählen das Theresienkrankenhaus/St. Hedwigsklinik in Mannheim und das Josefskrankenhaus in Heidelberg; zur Südgruppe die Krankenhäuser des Regionalverbands Kirchlicher Krankenhäuser (RkK) einschließlich des St. Elisabethenkrankenhaus in Lörrach. Der Kursdurchlauf in Form der Module erfolgt nach Nord- und Südgruppe getrennt. Die Initiierung und Zusammenführung der Kursprozesse wird durch die beiden Leuchtturmveranstaltungen garantiert. Hieran nehmen Nord- und Südgruppe gemeinsam teil.

## Leuchtturmveranstaltung Auftakt

### Modul 1

#### Wertorientierte Führung und Leitung

### Modul 2

#### Kommunikation und Anerkennung

### Modul 3

#### Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit auf der Basis von Fürsorge und Gerechtigkeit

### Modul 4

#### Verantwortung und Strategie

## Leuchtturmveranstaltung Abschluss

Weitere Informationen:

[www.cfk-krankenhaus.de](http://www.cfk-krankenhaus.de)



## Weiterbildungsprojekt in Kooperation mit der BG Unfallklinik Ludwigshafen

### **Strategische Personalentwicklung**

für bereichsübergreifend und multiprofessionell ausgewählte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BG Unfallklinik Ludwigshafen. Ziel des Weiterbildungsprojektes ist es, die ausgewählten Personen in vier aufeinander aufbauenden Trainingsmodulen in ihrem Kompetenzprofil zu fördern, um auf diese Weise einen wesentlichen Beitrag zur Entfaltung einer nachhaltigen leitbildorientierten Unternehmenskultur zu ermöglichen.

### **Veranstaltungsübersicht**

10.11. – 11.11. 2008

**Kurs 1: Kommunikation und Konfliktmanagement im Klinikalltag**

18.02. – 19.02. 2009

**Kurs 2: Zielorientierungen und Motivation in Klinikabläufen**

12.05.-13.05.2009

**Kurs 3: Teamentwicklung und Teambildung im Klinikkontext**

15.09.-16.09.2009

**Kurs 4: Leitbild, Unternehmenskultur und Personalentwicklung**



## Bildungsinitiative Kinderperspektiven Rhein –Neckar

### Ethische, psycho-soziale und spirituelle Aspekte der Therapie, Begleitung und Betreuung schwerkranker und sterbender Kinder

#### Ein multiprofessionelles Weiterbildungsprojekt

Aufbau eines Weiterbildungsnetzwerkes mit dem Ziel

- des interprofessionellen und einrichtungsübergreifenden Erfahrungsaustausches
- der Vermittlung von Kompetenzen im Zusammenhang des ethisch orientierten, psycho-sozialen und spirituellen Umgangs mit schwerkranken und

sterbenden Kindern

- der Qualifizierung und Förderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einschlägigen Berufs- und Engagementfeldern
- des Aufbau eines Bedarfs- und nachfrageorientierten Weiterbildungsangebots
- der Bündelung von Kompetenzen

Ein besondere Interesse gilt dabei der Intensivierung der Vernetzung und Zusammenarbeit von haupt, neben und ehrenamtlich tätigen Personen mit betroffenen Eltern und Angehörigen.

### Geplante Veranstaltungen im Jahresprogramm:

Mi 03.12.2008:

#### Wie mit Kindern über Sterben und Tod sprechen?

Prof. Dr. Dietrich Niethammer

Di 13.01.2009:

#### Wenn Kinder sterben. Palliative Care in der Pädiatrie

Dr. Eva Bergsträsser

Di 10.02.2009:

**Professionelle Pflege in der Pädiatrie.  
Grundlagen und Grundfragen der Beziehungspflege.**

Ruth Arens und Christine Verdan

Do 19.03.2009:

**Spiritualität in der Hospizarbeit**

Monika Müller

Di 19.05. 2009:

**Trauer und Trauerbegleitung**

Claudia Sommerauer

Di 26.05. 2009:

**Kunsttherapeutische Aspekte in der Begleitung schwerkranker Kinder und Jugendlicher.**

Alexandra Heinzelmann



## Ethikberatung und Ethikmanagement in Christlichen Krankenhäusern

Ethisch relevante Fragen und Konfliktfälle prägen zunehmend den Pflegealltag in Krankenhäusern. Zu beobachten ist insbesondere eine Zunahme ethischer Dilemmasituationen, die es Pflegekräften und Medizinern erschweren die angemessene therapeutische Maßnahmen zu ergreifen

### Bedingt durch

- die technischen Fortschritte in Medizin und Pflege,
- einen durch zunehmenden Informationszuwachs ausgelösten permanenten Wissens- und Weiterbildungsbedarf

- einen demografischen Wandel hin zu einer alternden Gesellschaft
- eine Ausrichtung des Gesundheitswesens an vornehmlich ökonomischen Fragestellungen
- ein gestiegenes Qualitätsbewußtsein von Patienten und deren Angehörigen
- Konkurrenz zu anderen Krankenhausträgern

entstehen vielfältige neue Handlungsoptionen und Verantwortungsfelder. Die Vielzahl neuer Optionen und Sichtweisen erleichtert allerdings keineswegs die Hand-

lungsfähigkeit. Im Gegenteil: Die Zunahme an Wahlmöglichkeiten geht einher mit der Auflösung und Ablösung eindeutiger Wertorientierungen und Wertbezüge. In diesem Umfeld erweist es sich als besondere Herausforderung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dem Leitbild des Trägers bewusst und verantwortungsvoll gerecht zu werden. Um letzteres in dem beschriebenen Umfeld gewährleisten zu können, bedarf es für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Christlichen Krankenhäusern der Entfaltung einer Christlichen Kultur bewusster ethischer Entscheidungsfindung in pflegerischen Konfliktfällen.

Die Entwicklung von Leitlinien und Handlungshilfen sind nur ein erster - wenngleich sehr wichtiger – Schritt in diese Richtung. Gleichzeitig ist eine Entwicklung gezielter Instrumente und Strukturen der Unterstützung des pflegerischen Personals in seiner ethischen Entscheidungsfindung erforderlich.

Die Entwicklung und Förderung einer christlichen Kultur bewusster ethischer Entscheidungsfindung basiert auf der strukturellen Einrichtung und Etablierung von Modellen und Instrumenten der Entscheidungsfindung.

Mit der Etablierung und dem Training problemspezifischer Entscheidungsfindungsverfahren erschließt sich eine professionellen Ansprüchen gerecht werdende Entscheidungsfindungskultur, auf deren Basis Entscheidungsprozesse in medizini-

schen und pflegerischen Grenzsituationen gefördert, begleitet und evaluiert werden können.

Das Weiterbildungsprojekt „Ethikberatung und Ethikmanagement“ bietet ein entsprechendes Training ab dem Februar 2009 auf der Basis von vier Modulen mit jeweils zwei Tagen Dauer an.

17.02. - 18.02.09

### **Modul 1 Grundlagen von Ethikmanagement und Ethikberatung in Krankenhäusern**

21.04. - 22.04.09

### **Modul 2 Aufgaben von Ethikmanagement und Ethikberatung in Krankenhäusern**

16.06. - 17.06.09

### **Modul 3 Werkzeuge von Ethikmanagement und Ethikberatung in Krankenhäusern**

22.09. - 23.09.09

### **Modul 4 Umsetzungsstrategien von Ethikmanagement und Ethikberatung in Krankenhäusern**

Das Weiterbildungsprojekt ist ein wesentlicher Beitrag zur Entfaltung einer ethisch verankerten Organisationsentwicklung und Unternehmenskultur in Christlichen Krankenhäusern.

Gleichzeitig wird auf diese Weise ein zentraler Beitrag zur Qualitätssicherung in Christlichen Krankenhäusern geleistet.

## eAVR – eLearning Angebot zu den „Arbeits- und Vertragsrichtlinien des Caritas-Verbandes“ (AVR)

### Ausgangssituation/Hintergrund

Das Heinrich Pesch Haus erweitert und ergänzt gegenwärtig sein Bildungsangebot um ausgewählte elearning Angebote. Dabei geht es nicht um ein Zusatz- oder Alternativangebot, sondern im Sinne so genannter „Blended Learning“-Konzepte um eine zielgruppen- und nachfrageorientierte Optimierung ausgewählter bestehender und etablierter Bildungsveranstaltungen.

### Ziel und Bedarf

Rechts- und Gestaltungsfragen im Umgang

mit den Arbeits- und Vertragsrichtlinien spielen eine zentrale Rolle im Personalbereich zahlreicher Katholischer Krankenhäuser. Für eine Bearbeitung von Fragen und Problemstellungen der Arbeits- und Vertragsrichtlinien des Caritas-Verbandes im Zusammenhang eines Blended Learning Konzepts spricht der hohe Aktualisierungsbedarf in rechtlichen Fragen der Anwendung von AVR Richtlinien. Die Arbeit mit den AVR des Caritas-Verbandes hat stets dem aktuellen Stand zu entsprechen. Mit dem vorliegenden Kursangebot eAVR können Aktualisierungen zeitnah und kontextgebunden abgerufen und vermittelt

werden.

Darüber hinaus bietet eAVR die Möglichkeit der zeit- und ortsunabhängigen Bearbeitung der Inhalte. Sofern der Arbeitsplatz über einen Internetzugang verfügt können die Inhalte auch online am Arbeitsplatz bearbeitet werden.

Mit dem eLearning Kursangebot eAVR können Interessenten zukünftig auf ein systematisches - alle relevanten Fragen der Arbeits- und Vertragsrichtlinien abdeckendes - Weiterbildungsangebot zurückgreifen.

## Themen und Schwerpunkte

Die Inhalte für den Online Kurs eAVR werden von einem Team kompetenter und in der Praxis erfahrener Experten eigens erstellt:

Grundlagen	Georg Grandy
Allg. Teil	Prof. Dr. Heinz-Gert Papenheim
Arbeitszeit	Wolfram Schiering
Krankheit	Andreas Jaster
Urlaub	Georg Grandy
Haftung	Prof. Dr. Heinz-Gert Papenheim
Vergütung	Michael Billeb

## Terminübersicht für das laufende Programmjahr

27.04. - 29.04.2009

Einführung in die AVR  
Seminarveranstaltung im Heinrich  
Pesch Haus mit anschließendem  
eLearning Kurs-Angebot zur  
Bearbeitung und Vertiefung der  
Kursinhalte vom 01.05. - 29.05. 2009

25.06. 2009

Öffentliche Auftakt- und  
Informationsveranstaltung

## Weiterführende Informationen

[www.e-avr.de](http://www.e-avr.de)

## Kompetenznetzwerk Katholisches Krankenhaus Rhein-Neckar - K3

Das Kompetenznetzwerk Katholisches Krankenhaus ist eine Projektinitiative des Heinrich Pesch Hauses, Katholische Akademie Rhein-Neckar. Aufgabe des Projektes sind die Entwicklung, der Aufbau, die nachhaltige Implementierung und Etablierung eines innovativen Weiterbildungsangebots zu Anwendungsfragen eines christlich orientierten Prozessmanagements mit dem Ziel einer Förderung der Personal- und Organisationsentwicklung in katholischen Krankenhäusern.

Mit dem Aufbau des Kompetenznetzwerks wird ein wertorientiertes Bildungsangebot

zur Qualifizierung und Profilierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Sozialstationen geschaffen.

Von besonderem Interesse sind praxisorientierte Weiterbildungsangebote, die zur Stärkung und Förderung von Qualitätsbewusstsein auf der Basis einer christlichen Wertorientierung beitragen.

An dem Kompetenznetzwerk Katholisches Krankenhaus Rhein-Neckar beteiligen sich momentan die folgenden Einrichtungen:

- St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus, Ludwigshafen
- Krankenhaus zum Guten Hirten Ludwigshafen
- BG Unfallklinik Ludwigshafen
- Katholisches Klinikum Mainz
- Theresienkrankenhaus und St. Hedwig-Klinik GmbH Mannheim
- Diakonie Krankenhaus Mannheim
- St. Vincentius-Krankenhaus Speyer



**Kompetenznetzwerk  
Katholisches  
Krankenhaus Rhein-Neckar**



Service und Informationen

## Aktuelle und ausführlichere Informationen zu unseren Seminaren, Tagungen, Vortragsveranstaltungen, Trainings und Workshops

Internetportal

[www.wertemanagement-krankenhaus.de](http://www.wertemanagement-krankenhaus.de)

Aktuelle und ausführlichere Informationen zu unseren Seminaren, Tagungen, Vortragsveranstaltungen, Trainings und Workshops erhalten Sie auf unserer Internetseite.

Neben Angaben zum Programmablauf, Hintergrundinformationen zu den Referentinnen und Referenten und organisatorischen Hinweisen bieten wir Ihnen insbesondere die Möglichkeit der schnellen und

einfachen Online-Anmeldung zu unseren Seminaren.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unseren Veranstaltungen haben zudem die Möglichkeit, über den Menüpunkt „Virtueller Tagungsraum“ Tagungsmaterialien und veranstaltungsrelevante Dokumente abzurufen. Für diesen Service benötigen Sie ein persönliches Passwort. Mit Ihrer Anmeldung zu den Veranstaltungen lassen wir Ihnen gleichzeitig Ihre personalisierten Zugangsdaten zum „Virtuellen Tagungs-

raum“ zukommen.

Im Nachgang zu den Veranstaltungen präsentieren wir Ihnen hier zudem die von den Referentinnen und Referenten im Zusammenhang der Seminare zur Verfügung gestellten Präsentationen, Manuskripte und Materialien.

Bis auf weiteres können Sie über Ihre Zugangsdaten zudem die Dokumente und Materialien aus anderen im Rahmen des Kompetenznetzwerks organisierten Veranstaltungen einsehen.

Um Ihnen zukünftig rechtzeitig im Vorfeld der Veranstaltungen die Einladungen und Veranstaltungshinweise zukommen zu lassen, bieten wir Ihnen auf unserer Website darüber hinaus die Möglichkeit der Eintragung in unseren Programmverteiler. Für eine gezielte und bedarfsgerechte Zustellung der Seminareinladungen können Sie Ihre Interessen und Schwerpunktthemen angeben. Sie erhalten dann zukünftig abgestimmt auf Ihre Interessen und Themen die Seminareinladungen unaufgefordert zugesandt.

The screenshot displays the K3 website interface. At the top, a navigation menu includes 'HOME', 'KONTAKT', 'REISELEITEN', 'KONFERENZREISEN', 'KURZE REISEN', and 'LEBEN'. The header features a large image of a church archway with a statue of the Virgin Mary and Child Jesus. Below the header, the main content area is divided into several sections:

- K3** (Logo and text: K3 ist ein Netzwerk von Experten für die Gesundheitsbranche)
- AKTUELLES** (List of recent news items with dates and titles):
  - 15.07.2008: Kollaboration mit Kardiologen und Internisten des Odenwald...
  - 01.06.2008: Vorstellung durch Webentwurf...
  - 20.05.2008: Prof. Dr. Jörg Dietrich Hübner am HZ...
- SEMINARANGEBOT** (Image of two medical professionals)
- VIRTUELLER TAGUNGSEUM** (Image of a man in a white coat)
- K3 BLOG** (Image of a pair of glasses)
- HERZLICH WILLKOMMEN** (Text: auf den Internetseiten des Kooperationsnetzwerks katholischer Krankenhäuser Rhein-Neckar...)
- AKTUELLE PROJEKTE** (List of current projects):
  - 04.11.2008: Interdisziplinäre Akutpflege...
  - 06.11.2008: Professionelle Kommunikation...
  - 10.11.2008: Prozessmanagement...
- AKTUELLE SEMINARE** (List of current seminars):
  - 04.11.2008: Interdisziplinäre Akutpflege...
  - 06.11.2008: Professionelle Kommunikation...
  - 10.11.2008: Prozessmanagement...
- K3 PROGRAMMVERTEILER** (Text: Auf Wunsch werden wir Ihnen die Anmeldekarten zu unseren Seminaren gerne persönlich per Post und/oder email zu. Ihren Beitrag in die K3 Seminareinladungen nehmen wir gerne entgegen und bearbeiten ihn umgehend.)
  - Beitrag K3 Programmverteiler
  - Abladen

At the bottom, there is a footer with navigation links: 'Die Seite', 'K3 Blog', 'K3 Intern', 'Neuerscheinungen', 'Katholische Krankenhäuser', 'AGB', and 'Impressum'. Below the footer, it says '2008 © Caritasverband Rhein-Neckar e.V. Alle Rechte vorbehalten'.

## Heinrich Pesch Haus

Das Heinrich Pesch Haus, Katholische Akademie Rhein-Neckar, versteht sich als Kompetenzzentrum für angewandte Ethik und gesellschaftliche Praxis.

Unsere Seminare, Workshops, Konferenzen und Vorträge bieten Orientierung, Wissen und Diskurs in sozialen, gesellschaftlichen und religiösen Fragen. Das Bildungsangebot wendet sich an alle gesellschaftlichen Gruppierungen und interessierte Personen.

Das Zentrum trägt den Namen des Jesuiten und Nationalökonomen Heinrich Pesch (1854-1926). Seinem Einsatz für die

Verankerung und Ausgestaltung des Solidaritätsprinzips in der Katholischen Soziallehre weiß sich das Heinrich Pesch Haus in seinem Bildungsauftrag verpflichtet.

Träger des Hauses ist ein gemeinnütziger Verein, dem die Diözese Speyer, der Jesuitenorden und die katholischen Gesamtkirchengemeinden Ludwigshafen und Mannheim angehören. Das Heinrich Pesch Haus bietet als Tagungszentrum seine professionelle Infrastruktur auch externen Veranstaltern für die Durchführung eigener Tagungen an. Hierfür stehen Seminarräume unterschiedlicher Kategorie und Kapazität (bis zu 400 Personen) sowie insgesamt 76

Zimmer zur Verfügung.

Im Grüngürtel der Stadt Ludwigshafen am Rhein und nahe des Pfälzer Waldes gelegen, bietet das Heinrich Pesch Haus einen landschaftlich reizvollen Aufenthalt zwischen Rhein und Haardt.

Zugleich ist das Bildungszentrum durch seine unmittelbare Anbindung an das Rhein-Neckar-Dreieck mit allen Verkehrsmitteln optimal und leicht zu erreichen. Für ausreichende Parkmöglichkeiten direkt am Haus ist gesorgt.

Weitere Informationen  
[www.heinrich-pesch-haus.de](http://www.heinrich-pesch-haus.de)



## Geschäftsbedingungen für das Veranstaltungsangebot des Heinrich Pesch Hauses

### Anmeldung

Bei Veranstaltungen, für die eine Anmeldung erforderlich ist, soll diese bis acht Tage vor Beginn schriftlich erfolgt sein. Bereits mit der Anmeldung wird die Buchung der Veranstaltungen für Sie verbindlich und die Veranstaltungsgebühr/en (insbesondere Kursgebühren, Pensionspreise für Unterkunft und/oder Verpflegung u. ä.) fällig. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt und erst zu diesem Zeitpunkt auch für das HPH bindend. Ist die Veranstaltung bereits besetzt, werden die Tagungskosten zurück überwiesen.

### Rücktritt

Bis acht Tage vor der Veranstaltung können Sie von der Teilnahme zurücktreten. Bereits bezahlte Entgelte erhalten Sie unter Abzug von 5,50 € Verwaltungsgebühr zurück. Bei Rücktritt sieben bis ein Tag/e vor Veranstaltungsbeginn werden 50 %, am Tag des Veranstaltungsbeginns 100 % Ausfallgebühr berechnet.

### Absage

Das Heinrich Pesch Haus hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung oder aus organisatorischen Gründen Veranstaltungen abzusagen. Bereits angemeldete Teilneh-

mer/innen werden spätestens fünf Tage vor Veranstaltungsbeginn benachrichtigt. Bezahlte Entgelte werden in voller Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche hat der/die Teilnehmer/in nicht. Ein Wechsel der Seminarleitung oder der/des Referierenden berechtigt weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Veranstaltungsgebühr/en.

### Datenschutz

Für die interne Bearbeitung werden Angaben zur Person auf Datenträger gespeichert. Hierbei finden die Vorschriften nach der Anordnung über den kirchlichen Da-

tenschutz Anwendung. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte geschieht nicht. Zu erstattende Veranstaltungsgebühren wird das HPH grundsätzlich nur auf das Bankkonto des jeweiligen Einzahlers vornehmen, sofern keine anderslautende schriftliche Mitteilung vorliegt.

### **Kursgebühren**

Die im Programm angegebenen Kursgebühren und Pensionspreise sind nur durch die großzügige Unterstützung der Diözese Speyer möglich und stellen Pauschalpreise dar. Für nicht in Anspruch genommene Leistungen können daher grundsätzlich keine Abzüge vorgenommen werden. Bei Notwendigkeit können Ermäßigungen auf Antrag gewährt werden..

### **Abweichungen**

Das HPH behält sich vor, in Einzelfällen von den v.g. Geschäftsbedingungen abzuweichen und anderweitige Regelungen zu treffen. Die jeweils geltenden Bedingungen werden spätestens bei der schriftlichen Bestätigung mitgeteilt. Die abweichenden Bedingungen gelten als angenommen, sofern diesen nicht innerhalb einer Frist von fünf Tagen nach Zugang schriftlich widersprochen wird.



Service und Informationen

## Anreise/Anfahrtsbeschreibung

### Linksrheinisch

(Autobahn A 6, A 61, A 65, A 650 in Richtung Ludwigshafen):  
Oggersheimer Kreuz bis Ausfahrt Oggersheim-Süd, danach in Richtung BG-Unfallklinik, an erster Ampelkreuzung rechts in die Mannheimer Straße, diese wird nach 2 km zur Frankenthaler Straße, Nr. 229

### Rechtsrheinisch

(Autobahn A 5, A 6, A 67, A 656 in Richtung Mannheim):  
Mannheimer Kreuz bis zur Ausfahrt MA-Neckerau, Richtung Fahrlichtunnel, Tunnel in Richtung Ludwigshafen über die Konrad-Adenauer-Brücke bis Ausfahrt Hauptbahnhof zur Lorient-Allee, deren Fortsetzung ist die Frankenthaler Straße, Nr. 229

### Deutsche Bahn AG:

Ab Hbf Mannheim S-Bahn (Linie S 1 oder S 3) nach Hbf Ludwigshafen, umsteigen in Straßenbahn Linie 4 Richtung Oggersheim, Haltestelle „Heinrich Pesch Haus“. Oder ab Hbf Mannheim mit Rhein-Haardt-Bahn (Linie 14) direkt bis HPH-Haltestelle. Ab Haltestelle „Heinrich Pesch Haus“ Fußweg bis zur Kreuzung, dann rechts und etwa 200 m um das Gelände gehen bis zum Haupteingang.



# Veranstungskalender

---

## NOVEMBER 2008

01	10 <sup>MO</sup>	10.00	<b>PERSONALENTWICKLUNG</b> TRAINING BIS DI 11.11.2008	<b>Kommunikation und Konfliktmanagement im Klinikalltag</b> Kooperation BG Unfallklinik
02	18 <sup>DI</sup>	10.30	<b>CHRISTLICHE FÜHRUNGSKULTUR</b> SEMINAR BIS MI 19.11.2008	<b>Prozessmanagement</b> Prof. Dr. Michael Greiling u.a.

---

## DEZEMBER 2008

03	03 <sup>MI</sup>	19.00	<b>HOSPIZ UND PALLIATIVMEDIZIN</b> VORTRAG	<b>Wie mit Kindern über Sterben und Tod sprechen</b> Prof. Dr. Dietrich Niethammer
----	------------------	-------	---	---

---

## JANUAR 2009

04	13 <sup>DI</sup>	10.00	<b>HOSPIZ UND PALLIATIVMEDIZIN</b> WORKSHOP	<b>Wenn Kinder sterben</b> Dr. Eva Bergsträsser
05	15 <sup>DO</sup>	10.00	<b>PERSONALENTWICKLUNG</b> WORKSHOP	<b>Professionelle Integration neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b> Prof. Dr. Christine Wegerich

## JANUAR 2009

06	<b>20<sup>DI</sup></b>	09.00	<b>CHRISTLICHE FÜHRUNGSKULTUR SEMINAR</b> BIS DI 21.01.2009	<b>Kundenmanagement</b> Sr. Basina Kloos, Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, Prof. Dr. Erny Gillen, Prof. Dr. Zulehner u.a.
07	<b>21<sup>MI</sup></b>	18.30	<b>CHRISTLICHE FÜHRUNGSKULTUR VORTRAG</b>	<b>Zur Zukunftsfähigkeit christlicher Krankenhäuser</b> Prof. Dr. Paul Zulehner, Wien

## FEBRUAR 2009

08	<b>03<sup>DI</sup></b>	10.00	<b>KOMMUNIKATION WORKSHOP</b>	<b>Professionelle Klinikkommunikation</b> Stefan Rotthaus
09	<b>06<sup>FR</sup></b>	15.00	<b>INTEGRATION SPRACHKURS</b>	<b>Pflege braucht Sprache:</b> Türkisch für Pflegekräfte Fortschritt A
10	<b>10<sup>DI</sup></b>	09.00	<b>HOSPIZ UND PALLIATIVMEDIZIN WORKSHOP</b>	<b>Professionelle Pflege in der Kinderonkologie</b> Ruth Arens, Christine Verdan
11	<b>17<sup>DI</sup></b>	09.00	<b>ETHIK SEMINAR</b> BIS DI 18.02.2009	<b>Modul 1: Grundlagen Ethikberatung</b> und Ethikmanagement
12	<b>18<sup>MI</sup></b>	11.00	<b>PERSONALENTWICKLUNG TRAINING</b> BIS DI 19.02.2009	<b>Zielorientierungen und Motivation in Klinikabläufen</b> Kooperation BG Unfallklinik
13	<b>20<sup>MI</sup></b>	10.00	<b>INTEGRATION WORKSHOP</b>	<b>Kultursensible Altenpflege</b> Prof. Dr. Zielke-Nadkarni

# Veranstungskalender

## MÄRZ 2009

14	03 <sup>DI</sup>	10.00	<b>SELBSTMANAGEMENT WORKSHOP</b> BIS MI 04.03.2009	<b>Zwischentöne</b> Ein Kreativitätsworkshop Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
15	08 <sup>SA</sup>	18.00	<b>ETHIK SEMINAR</b> BIS DI 15.03.2009	<b>Spring Event on Neuroethics</b> International and multidisciplinary conference
16	13 <sup>FR</sup>	15.00	<b>INTEGRATION SPRACHKURS</b>	<b>Pflege braucht Sprache:</b> Türkisch für Pflegekräfte Basiskurs B
17	17 <sup>DI</sup>	09.00	<b>CHRISTLICHE FÜHRUNGSKULTUR SEMINAR</b> BIS DI 18.03.2009	<b>Qualitätsmanagement</b> Pater Prof. Dr. Dienberg, Prof. Dr. Klaus Ulsenheimer, Domkapitular Geerlings u.a.
18	19 <sup>DO</sup>	15.00	<b>HOSPIZ UND PALLIATIVMEDIZIN VORTRAG</b>	<b>Spiritualität in der Hospizarbeit</b> Monika Müller
19	25 <sup>MI</sup>	10.00	<b>CHRISTLICHE FÜHRUNGSKULTUR LEUCHTTURMVERANSTALTUNG</b>	<b>Christliche Führungs- Kompetenz</b> Kooperation Freiburg - Heidelberg - Lörrach - Mannheim

---

## APRIL 2009

20	17 <sup>FR</sup>	09.00	<b>HOSPITZ UND PALLIATIVMEDIZIN</b> WORKSHOP	<b>Ewiges Leben oder Wiedergeburt?</b> Prof. Dr. Michael von Brück
21	21 <sup>DI</sup>	09.00	<b>ETHIK</b> SEMINAR BIS MI 22.04.2009	<b>Modul 2: Aufgaben Ethikberatung</b> und Ethikmanagement
22	24 <sup>DI</sup>	15.00	<b>INTEGRATION</b> SPRACHKURS	<b>Pflege braucht Sprache:</b> Türkisch für Pflegekräfte Fortschritt A
23	27 <sup>MO</sup>	10.00	<b>RECHT</b> ELEARNING	<b>Auftakt eAVR</b> Elearning Kurs
24	28 <sup>DI</sup>	09.00	<b>SELBSTMANAGEMENT</b> WORKSHOP	<b>Zeit und Stress im Krankenhaus effektiv managen.</b> Rüdiger Berg

---

## MAI 2009

25	12 <sup>DI</sup>	11.00	<b>PERSONALENTWICKLUNG</b> TRAINING BIS DI 13.05.2009	<b>Teamentwicklung in der Klinik</b> Kooperation BG Unfallklinik
26	19 <sup>DI</sup>	09.00	<b>HOSPITZ UND PALLIATIVMEDIZIN</b> WORKSHOP	<b>Trauer und Trauerbewältigung</b> Claudia Sommerauer

# Veranstungskalender

## MAI 2009

---

27	26 DI	09.00	<b>KREATIVITÄT</b> WORKSHOP BIS DI 19.05.2009	<b>Kunsttherapie mit schwerkranken Kindern und Jugendlichen</b> Alexandra Heinzelmann
----	-------	-------	---	--

---

## JUNI 2009

28	03 MI	09.00	<b>KONFLIKT</b> WORKSHOP	<b>Mediation im Krankenhaus</b> Liz Ripke
29	08 MO	11.00	<b>CHRISTLICHE FÜHRUNGSKULTUR</b> TRAINING BIS MI 09.06.2009	<b>Wertorientierte Führung und Leitung</b> Kooperation Regionalgruppe Nord
30	10 MI	09.00	<b>PERSONALENTWICKLUNG</b> WORKSHOP	<b>Teamentwicklung im Krankenhaus</b> Maud Winkler
31	16 DI	10.00	<b>CHRISTLICHE FÜHRUNGSKULTUR</b> TRAINING BIS MI 17.06.2009	<b>Kommunikation und Anerkennung</b> Kooperation Regionalgruppe Süd
32	16 DI	09.00	<b>ETHIK</b> SEMINAR BIS MI 17.06.2009	<b>Modul 3: Werkzeuge Ethikberatung</b> und Ethikmanagement
33	25 DO	14.30	<b>RECHT</b> VORTRAG	<b>eAVR</b> Öffentl. Auftaktveranstaltung
34	26 FR	15.00	<b>INTEGRATION</b> SPRACHKURS	<b>Pflege braucht Sprache:</b> Türkisch für Pflegekräfte Fortschritt B

---

## JULI 2009

35	06 <sup>MO</sup>	09.00	<b>KOMMUNIKATION WORKSHOP</b> BIS DI 07.07.2009	<b>Sokratische Gesprächsführung in Gespräch, Beratung und Therapie</b> Ein Workshop zur Vermittlung von Gesprächstechniken, Dr. Harlich Stavemann
----	------------------	-------	--	--

## SEPTEMBER 2009

36	15 <sup>DI</sup>	09.00	<b>CHRISTLICHE FÜHRUNGSKULTUR TRAINING</b> BIS MI 16.09.2009	<b>Kommunikation und Anerkennung</b> Kooperation Regionalgruppe Süd
37	15 <sup>DI</sup>	09.00	<b>PERSONALENTWICKLUNG TRAINING</b> BIS MI 16.09.2009	<b>Leitbild, Unternehmenskultur und Personalentwicklung</b> Kooperation BG Unfallklinik Ludwigshafen
38	22 <sup>DI</sup>	09.00	<b>ETHIK SEMINAR</b> BIS MI 23.09.2009	<b>Modul 3: Umsetzungsstrategien Ethikberatung und Ethik-Management</b>
39	26 <sup>SA</sup>	10.00	<b>FAMILIE SEMINAR</b>	<b>Alles normal</b> Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen
40	29 <sup>DI</sup>	11.00	<b>CHRISTLICHE FÜHRUNGSKULTUR TRAINING</b> BIS MI 30.09.2009	<b>Wertorientierte Führung und Leitung</b> Kooperation Regionalgruppe Süd

## OKTOBER 2009

41	18 <sup>DI</sup>	10.30	<b>ETHIK SEMINAR</b> BIS MI 24.10.2009	<b>How to bring ethics into praxis?</b> International Seminar for medical doctors
42	29 <sup>DI</sup>	09.00	<b>THEOLOGIE SEMINAR</b>	<b>Einübung christlicher Führungskompetenz</b> Praxiswissen Theologie für Führungskräfte im Krankenhaus

# Referentinnen und Referenten

<b>A</b>		Prof. Dr. Thomas Dienberg	24	<b>H</b>	
Aloys Adler	9	Prof. Dr. Kris Dierickx	48	Prof. Dr. Evelyn Häusler	9
Ruth Arens	17, 61	Dr. Andrea Dörries	45	Wolfgang Heinemann	45
Prof. Dr. Marianne Arndt	18	Ulrich Dreismickenbecker	3, 5	Alexandra Heinzelmann	34, 61
<b>B</b>		<b>E</b>		Prof. Dr. Hanfried Helmchen	45
Dr. Rolf Badenhoop	13	Prof. Dr. Peter Eichhorn	9	Prof. Dr. Bernd Helmig	13
Rüdiger Berg	21, 31	<b>F</b>		Prof. Dr. Norbert Herschkowitz	22
Dr. Eva Bergsträsser	11, 60	Prof. Dr. Gerd Fasselt	18	Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe	13
Michael Billeb	65	Prof. Dr. Moshe Feinsod	22	<b>J</b>	
Dr. Gisela Bockenheimer-Lucius	38	Astrid Fietz	21	Andreas Jaster	30, 65
Prof. Dr. Stefan Böhm	22	<b>G</b>		<b>K</b>	
Roland Braun	13	Domkapitular Dieter Geerlings	24	Dr. Heike Kahla-Witzsch	24
Prof. Dr. Holger Burckhart	18	Prof. Dr. Erny Gillen	13	Rainer Kinast	44
<b>B</b>		Prof. Dr. Jozef Glasa	48	Dr. Regina Klakow-Franck	24
Dr. Maria Cartes	9	Georg Grandy	30, 40, 65	Sr. Basina Kloos	13
Heike Cobaugh	13	Dr. Sigrid Graumann	45	Marcus Köhler	40
<b>D</b>		Prof. Dr. Michael Greiling	9	Dr. Georg Kraus	32
Prof. Dr. Knut Dahlgaard	9	Prof. Dr. Volker Großkopf	28		

<b>M</b>		PD Dr. Traugott Roser	28	Prof. Dr. Marie-Jo Thiel	48	
	Dr. Daniela Mauceri	22	Stefan Rotthaus	14	Dr. Oliver Tolmein	28
	Dr. Arnd T. May	38	Dr. Georg Rüter	9	Mahperi Toprakyan	16, 23, 41
	Monika Müller	25, 61				
<b>N</b>		<b>S</b>		<b>U</b>		
	Prof. Dr. Eckart Nagel	18	Dr. Rupert Scheule	38	Prof. Dr. Klaus Ulsenheimer	24
	Dr. Gerald Neitzke	45	Wolfram Schiering	30, 40, 65	<b>V</b>	
	Prof. Dr. Dietrich Niethammer	10, 60	Prof. Dr. Mathias Schrappe	9	Christine Verdan	17, 61
<b>O</b>		Dr. Ralph Schumacher	22	Prof. Dr. Jochen Vollmann	28	
	PD Dr. Birgit von Oorschot	45	Dr. Alfred Simon	45	Prof. Dr. Michael von Brück	27, 74
<b>P</b>		Prof. Dr. Jan-Helge Solbakk	18	Boris von der Linde	8	
	Prof. Dr. Hans-Gert Papenheim	30	Claudia Sommerauer	33, 61	<b>W</b>	
	Prof. Dr. Heinz-Gert Papenheim	40, 65	Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann	22	Dr. Jürgen Wallner	
	Prof. Dr. Renzo Pegoraro	48	Tobias Specker SJ	41	Prof'in Dr. Christine Wegerich	12
	Nadja Postal	8	Dr. Harlich H. Stavemann	42	Prof. Dr. Claudia Wiesemann	45
<b>R</b>		Dr. Norbert Steinkamp	38	Maud Winkler	37	
	Dr. Marianne Rabe	28	Prof. Dr. Almuth Süberkrüb	20	<b>Z</b>	
	Liz Ripke	35	<b>T</b>		Prof. Dr. Zielke-Nadkarni	19
		Jürgen G. Tauch	13	Prof. Dr. Paul Zulehner	13, 14	